

# Halbjahresfinanzbericht

H 1 2021



### 3 MISSION

### 4 ÜBERBLICK

## 01 5 2021 H1 HIGHLIGHTS

- 6 Auf der Überholspur in den MDAX
- 7 Starkes Umsatz- und Rohgewinn-Wachstum, erstes Quartal mit über 1 Mrd. Euro Umsatz in Q2
- 8 Skalierung der Autohero-Lieferungen, Angebot des besten Kundenerlebnisses
- 10 Aufbau einer wirksamen Markenbekanntheit
- 11 Finanzübersicht

## 02 12 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 13 Grundlagen des Konzerns
- 13 Wirtschaftsbericht
- 18 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

## 03 19 KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 20 Konzernbilanz
- 22 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 23 Konzernkapitalflussrechnung
- 24 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 25 Ausgewählte Anhangangaben

### 37 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

## 04 38 WEITERE INFORMATIONEN

- 39 Glossar
- 40 Finanzkalender
- 40 Kontakt

# Building the Best Way to Buy and Sell Cars Online

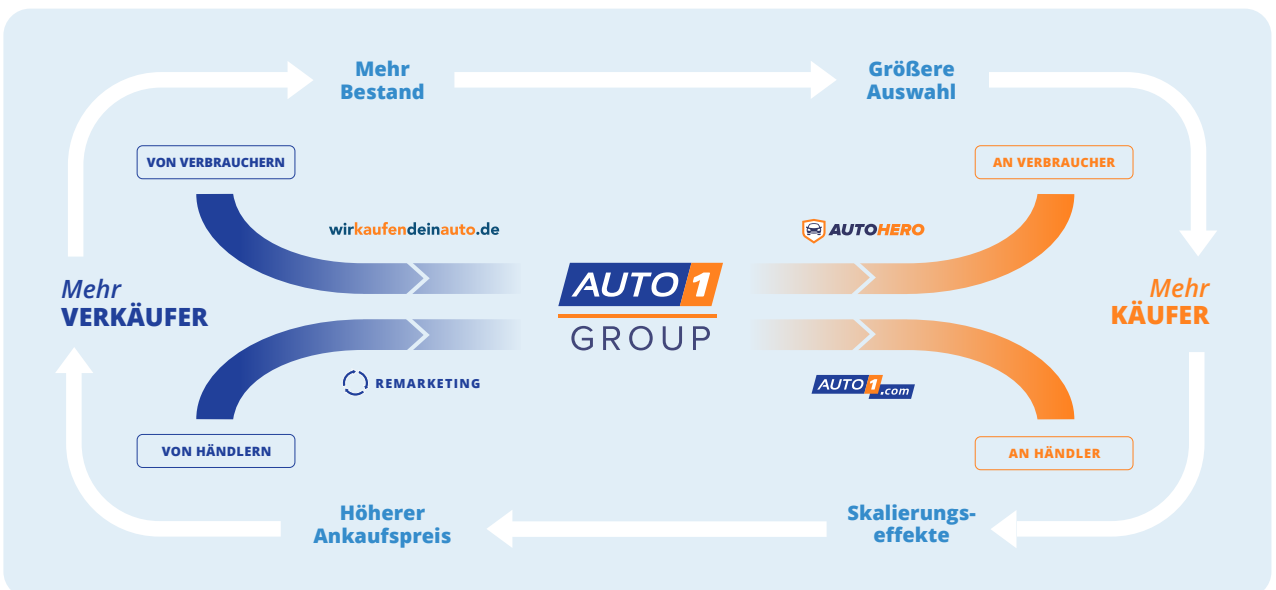


Die AUTO1 Group konzentriert sich darauf, das führende online Gebrauchtwagengeschäft in Europa aufzubauen. Als gründergeführtes Unternehmen verkörpern wir Unternehmergeist und bringen langjährige Industrieerfahrung sowie die nachgewiesene Skalierbarkeit des Geschäftsmodells mit, um auch langfristig erfolgreich unserer Mission nachzukommen.



1

EIN UNTERNEHMEN  
EINE PLATTFORM  
EINE TECHNOLOGIE  
EINE PHILOSOPHIE



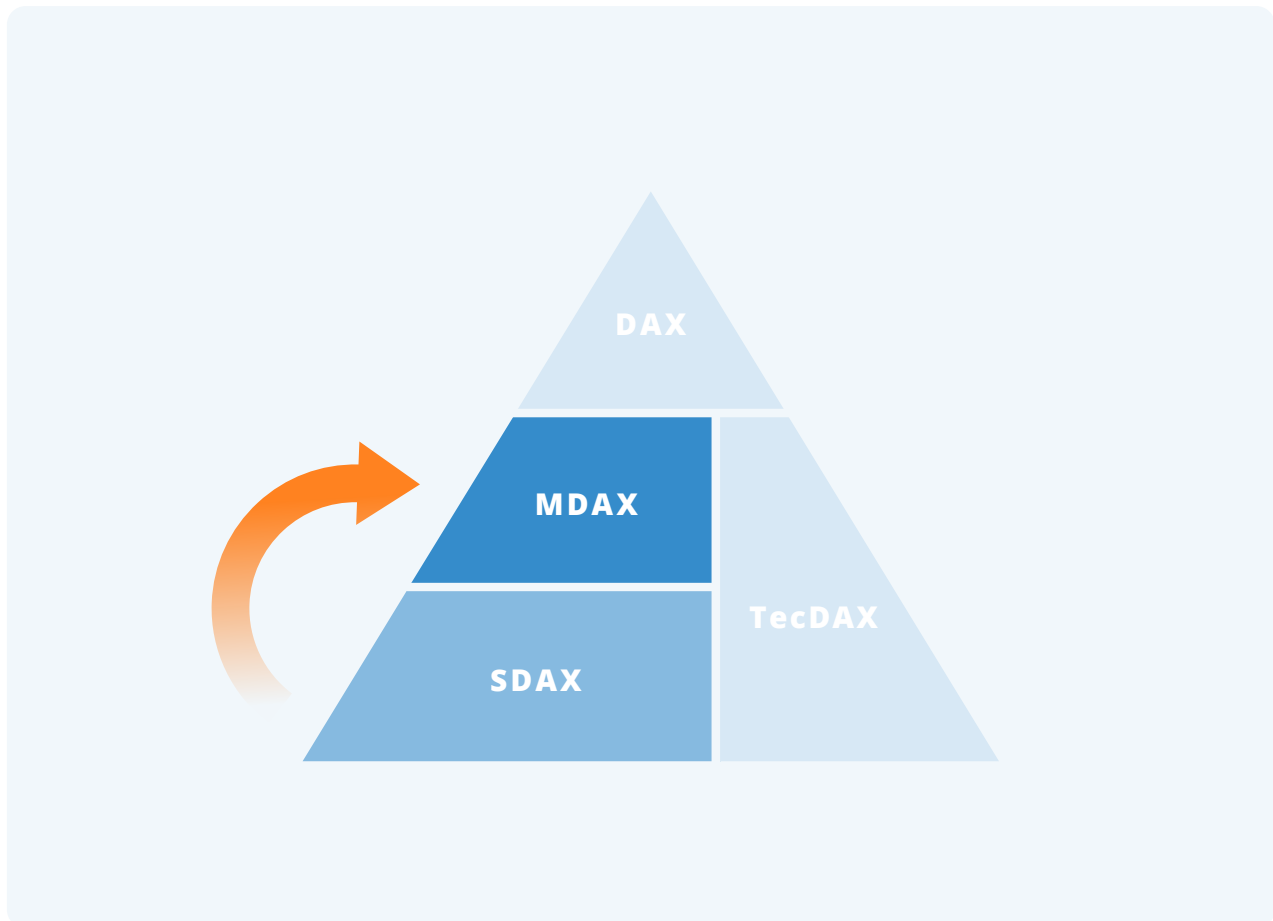
01

# 2021 H1 HIGHLIGHTS



- PAGE 6** Auf der Überholspur in den MDAX
- PAGE 7** Starkes Umsatz- und Rohgewinn-Wachstum, erstes Quartal mit über 1 Mrd. Euro Umsatz in Q2
- PAGE 8** Skalierung der Autohero-Lieferungen, Angebot des besten Kundenerlebnisses
- PAGE 10** Aufbau einer wirksamen Markenbekanntheit
- PAGE 11** Finanzübersicht

## Auf der Überholspur in den MDAX

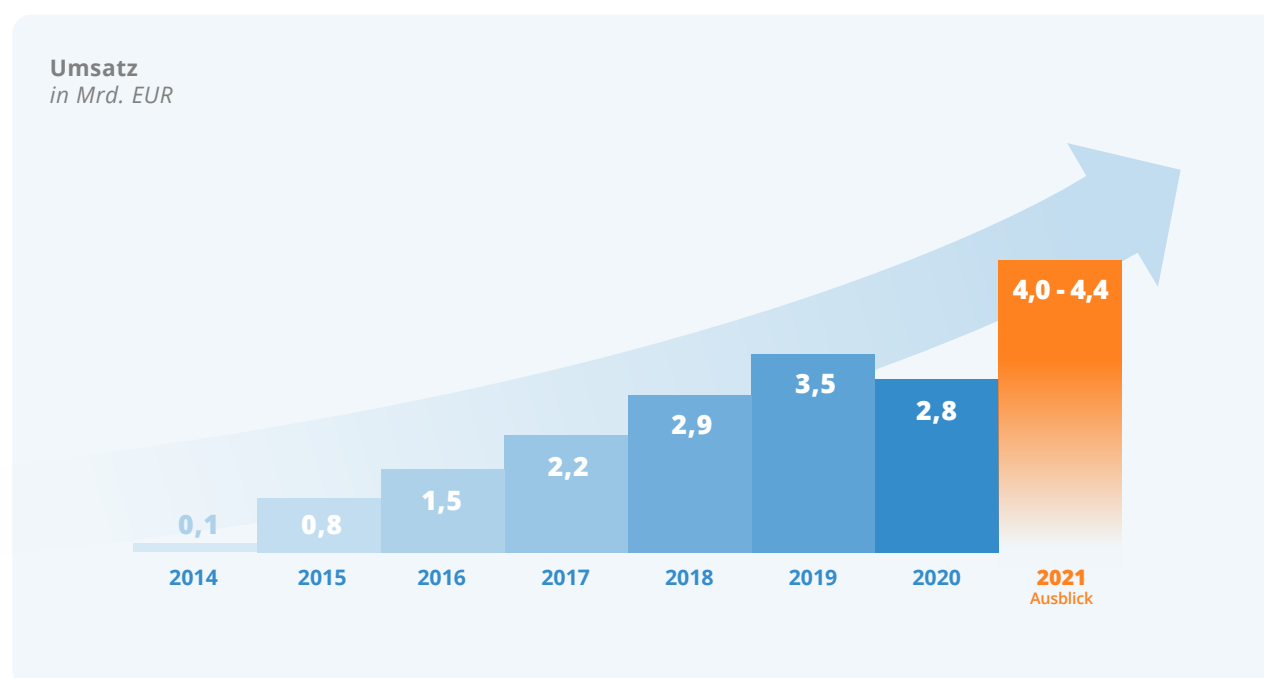
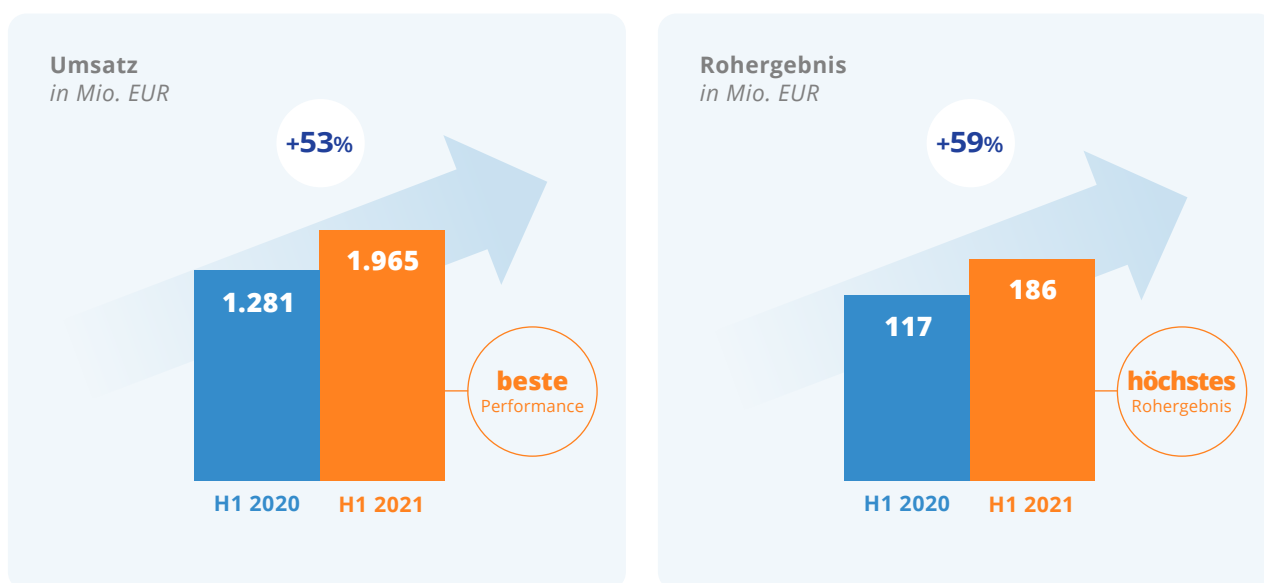


Die Aktien der AUTO1 Group wurden über die Fast-Entry-Regel bereits am 21. Juni 2021 in den MDAX aufgenommen, nur vier Monate nach dem Börsengang und der Aufnahme in den SDAX, die im Mai in Folge einer außerordentlichen Prüfung der SDAX-Mitglieder erfolgte. Die frühe und schnelle Aufnahme spiegelt das Vertrauen in das Geschäftsmodell wider.

Der MDAX enthält derzeit die 60 größten Unternehmen unterhalb der DAX-Werte. Mit der Aufnahme in den MDAX ist die Aktie der AUTO1 Group nun Teil des zweitwichtigsten und stark beachteten Aktienindex des deutschen Aktienmarktes. Dies ist ein Beleg für die Attraktivität der AUTO1-Aktie und das einzigartige Geschäftsmodell.

## Starkes Umsatz- und Rohgewinn-Wachstum, erstes Quartal mit über 1 Mrd. Euro Umsatz in Q2

Im ersten Halbjahr 2021 erreichte die AUTO1 Group auch nach dem erfolgreichen Börsengang im Februar wichtige Meilensteine: Der Umsatz stieg um 53% von EUR 1.281,1 Mio. in H1 2020 auf EUR 1.964,7 Mio. in H1 2021, einschließlich unseres ersten Quartals mit über EUR 1 Mrd. Umsatz in Höhe von EUR 1.065 Mio. in Q2. Angetrieben durch das schnelle Wachstum des Autohero-Verbraucherangebots und die verstärkte Handelsaktivität im B2B-Geschäft verzeichnete AUTO1 den höchsten Bruttogewinn aller Zeiten in einem Halbjahr mit einem Anstieg um 59% im Jahresvergleich von EUR 116,5 Mio. auf EUR 185,7 Mio. in H1 2021.



## Skalierung der Autohero-Lieferungen, Angebot des besten Kundenerlebnisses

Autohero setzt das starke Wachstum mit einer Vervierfachung der Stückzahlen im ersten Halbjahr fort - im zweiten Quartal sogar mit einer Versiebenfachung im Vergleich zum Vorjahr. Das zukünftige Wachstum wird maßgeblich durch die beschleunigte Investitionsentscheidung zum Aufbau eigener Produktionskapazitäten für Gebrauchtwagen (Production Centers) unterstützt, wodurch eine aktive Steuerung des Qualitätsmanagements mit dem Ziel einer stetig steigenden Kundenzufriedenheit und Profitabilität möglich wird.



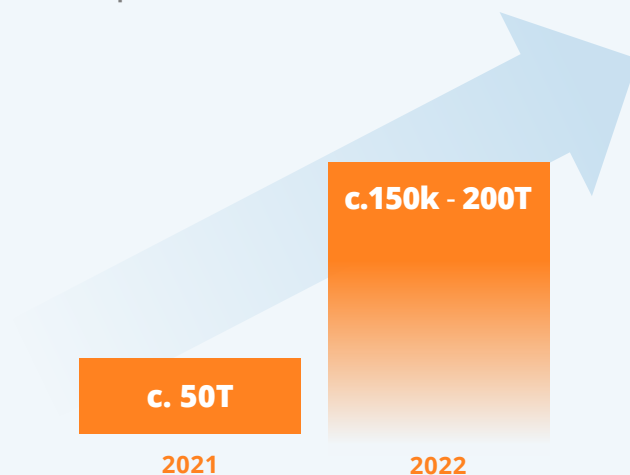
### 500T+

Aktuell geplante  
Produktionskapazitäten  
p.a. in 9 Märkten

### 150-200T

werden davon  
voraussichtlich in  
Deutschland,  
Frankreich, Spanien  
und Polen innerhalb  
der nächsten  
6 Monate  
unterzeichnet

Erwartete eigene  
Produktionskapazitäten<sup>1</sup>  
p.a.



1. Full capacity at maximum utilization

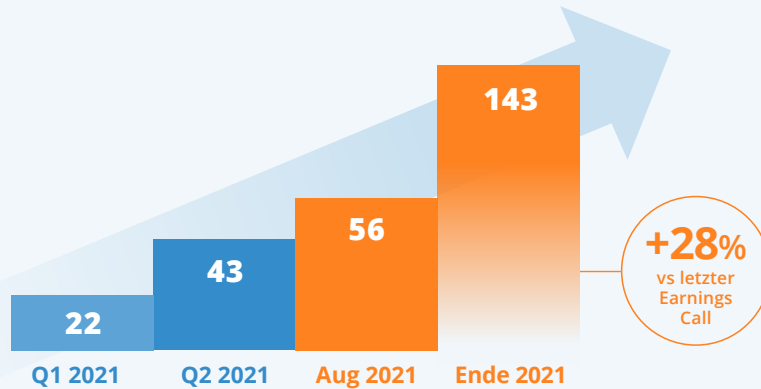
### ~50T

davon kurz vor  
Unterzeichnung



Die Ausweitung unserer einzigartigen Flotte von Glas-Trucks ist uns 2021 eine besondere Herzensangelegenheit. Autohero liefert Autos bis an die Haustür des Kunden und wird das Autokaufenerlebnis für Verbraucher in Europa nachhaltig verändern. Der erhöhte Anteil an Glas-Trucks trägt dabei zu einer maßgeblichen Steigerung der Kundenzufriedenheit bei.

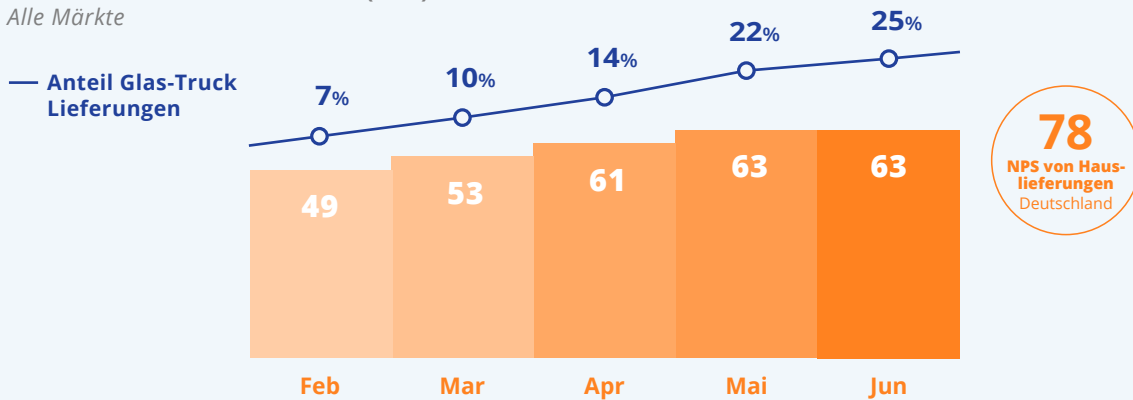
Trucks auf der Straße



**267**  
Glas-Trucks bestellt und Ende 2022 auf der Straße erwartet



Autohero Net Promoter Score (NPS)  
Alle Märkte

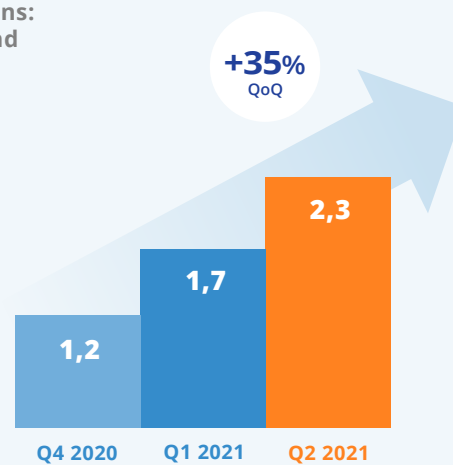


## Aufbau einer wirksamen Markenbekanntheit



Sponsoring-Aktivitäten im ersten Halbjahr 2021, wie die Partnerschaft mit Europas führender Rennserie DTM, die Hauptsponsoren-Partnerschaft mit dem deutschen Hauptstadt-Fußballverein Hertha BSC und das jüngste Sponsoring des Pariser Vorzeigecubs PSG bringen die Marke Autohero näher an ihre Zielgruppen. Die hohen Marketing-Investitionen in den Markenaufbau zeigen erste positive Effekte, die u.a. in deutlich wachsenden Besucherzahlen (Web Sessions) auf der Webseite sichtbar werden.

Web Sessions:  
Deutschland  
in Mio.



## Finanzübersicht

### Zusammenfassung der KPIs

Gruppen KPIs	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Veränderung Q2 YoY
Verkaufte Fahrzeuge (#)	154.338	66.223	119.550	117.320	130.537	142.715	115,5%
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	877,4	403,8	769,4	779,1	899,5	1.065,1	163,8%
Umsatzerlöse pro Einheit (in EUR)	5.685	6.097	6.436	6.641	6.891	7.463	22,4%
Rohergebnis (in Mio. EUR)	89,1	27,4	86,7	82,8	86,4	99,3	262,4%
Rohergebnis pro Einheit (in EUR)	577	414	725	706	662	696	68,1%
Bereinigtes EBITDA (in Mio. EUR)	1,2	-10,2	16,0	-22,1	-14,3	-22,9	-124,5%
Vorräte (in Mio. EUR)	250,1	78,0	132,9	209,4	251,2	280,9	260,2%

### Segment KPIs

Merchant KPIs	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Veränderung Q2 YoY
Verkaufte Fahrzeuge (#)	151.975	65.049	117.121	113.133	122.722	134.300	106,5%
<i>davon C2B</i>	141.003	57.157	100.221	98.267	106.140	116.367	103,6%
<i>davon Remarketing</i>	10.972	7.892	16.900	14.866	16.582	17.933	127,2%
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	843,8	388,6	738,2	726,5	803,1	951,0	144,7%
<i>davon C2B</i>	766,8	342,6	629,7	609,5	671,8	799,0	133,2%
<i>davon Remarketing</i>	77,0	46,0	108,5	117,0	131,3	152,0	230,4%
Umsatzerlöse pro Einheit (in EUR)	5.552	5.973	6.303	6.422	6.544	7.081	18,5%
<i>davon C2B</i>	5.438	5.993	6.283	6.203	6.329	6.866	14,6%
<i>davon Remarketing</i>	7.017	5.829	6.421	7.868	7.918	8.474	45,4%
Rohergebnis (in Mio. EUR)	88,4	27,1	86,0	81,6	84,4	96,2	255,0%
Rohergebnis pro Einheit (in EUR)	582	416	734	721	688	717	72,2%

Retail KPIs	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Veränderung Q2 YoY
Verkaufte Fahrzeuge (#)	2.363	1.174	2.429	4.187	7.815	8.415	616,8%
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	33,6	15,2	31,2	52,7	96,5	114,1	650,7%
Umsatzerlöse pro Einheit (in EUR)	14.218	12.944	12.828	12.575	12.342	13.565	4,8%
Rohergebnis (in Mio. EUR)	0,7	0,3	0,7	1,2	2,0	3,1	933,3%
Rohergebnis pro Einheit (in EUR)	293	288	268	290	255	363	26,1%

# 02

## KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT



- SEITE 13 **Grundlagen des Konzerns**
- SEITE 13 **Wirtschaftsbericht**
- SEITE 18 **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

## Grundlagen des Konzerns

Die AUTO1 Group SE ist seit dem 4. Februar 2021 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Die Aktien der AUTO1 Group SE werden seitdem im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Seit dem 21. Juni 2021 ist die AUTO1 Group SE Mitglied des MDAX.

Die im Geschäftsbericht 2020 des AUTO1 Konzerns getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Konzernstruktur, zu den Leistungsindikatoren treffen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts grundsätzlich weiterhin zu.

## Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Jahr 2020 schrumpfte die europäische Wirtschaft im Vergleich zu 2019 um 6,1% aufgrund der weltweiten COVID-19 Pandemie. Für das Jahr 2021 wird eine Erholung des Wachstums auf 4,8% erwartet (+0,6 Prozentpunkte im Vergleich zur Frühjahrsprognose).<sup>1</sup> Die Aufhebung der Beschränkungen und die Fortschritte bei den Impfkampagnen führten zu einem schnelleren Wachstum der europäischen Wirtschaft (s. Kapitel 3). Die Stärke der Erholung wird jedoch weiterhin entscheidend vom Verlauf der COVID-19 Pandemie, insbesondere dem Fortschritt bei den Impfkampagnen und dem Grad der fortgesetzten wirtschaftspolitischen Unterstützung abhängen.

Die Prognosen sind weiterhin mit einer relativ großen Unsicherheit behaftet. Die Unwägbarkeit des Verlaufs der Pandemie in einzelnen Ländern macht es schwierig, die weitere Entwicklung der Welt- und Europäischen Wirtschaft vorherzusehen.

Gleichzeitig mehrten sich aber auch auf dem Weltmarkt Knappheiten bei Vorleistungsgütern und verbreitet wird gemeldet, dass sich die Lieferzeiten stark verlängert haben. Hierzu tragen neben unzureichenden Produktionsmengen von wichtigen Teilen (etwa Halbleitern) auch logistische Probleme bei.<sup>2</sup>

### a. Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nach einem herausfordernden Jahr für den europäischen Automarkt, zeichnet sich in den ersten sechs Monaten 2021 eine Erholung ab.

Dank der Lockerung der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie und dem Fortschritt der Impfkampagnen legten die PKW-Neuzulassungen innerhalb der EU im ersten Halbjahr um 25,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 5,4 Millionen Einheiten zu. Den größten Anstieg bei den Neuzulassungen in den „Big-Four“-Märkten<sup>3</sup> verzeichnete Italien mit 51,4%, gefolgt von Spanien (+34,4%), Frankreich (+28,9%) und Deutschland (+14,9%). Trotz dieser Zuwächse liegt die absolute Zahl der Neuzulassungen noch um 1,5 Millionen Fahrzeuge unter dem Niveau vor der COVID-19 Pandemie in den ersten sechs Monaten 2019.<sup>4</sup>

### b. Geschäftsverlauf

#### Gesamtgruppe

	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021	1. Jan. 2020 - 30. Jun. 2020
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.964.649	1.281.146
Rohergebnis (in TEUR)	185.667	116.466
Bereinigtes EBITDA (in TEUR) <sup>1</sup>	(37.210)	(9.031)
Verkaufte Autos (#)	273.252	220.561

<sup>1</sup> EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte wie anteilsbasierte Vergütung, die Korrektur von Verbindlichkeiten sowie sonstige nicht-operative Kosten umfassen. Für die Überleitung auf das bereinigte EBITDA siehe Tabelle in Kapitel c. 1. Ertragslage.

Das erste Halbjahr 2021 war ein starkes Halbjahr für die AUTO1 Group. Die Gruppe erzielte mit dem Verkauf von 273.252 Gebrauchtwagen (erstes Halbjahr 2020: 220.561) Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.964.649 (erstes Halbjahr 2020: TEUR 1.281.146) und hatte damit die bisher höchsten Umsatzerlöse innerhalb von sechs Monaten generiert. Der Anstieg entfiel dabei sowohl auf das Merchant als auch das Retail Segment.

<sup>1</sup> Vgl. EU Wirtschaftsprognose Sommer 2021

<sup>2</sup> Vgl. Kieler Konjunkturberichte Nr. 79 (2021 | Q2)

<sup>3</sup> Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien

<sup>4</sup> Vgl. ACEA (European Automobile Manufacturers Association) New Passenger Car Registrations, European Union

Das Rohergebnis lag bei TEUR 185.667 (erstes Halbjahr 2020: TEUR 116.466), das bisher höchste Rohergebnis in einem Halbjahr darstellte. Das deutlich gestiegene Rohergebnis resultierte vor allem aus dem wieder stark zulegenden Merchant Geschäft sowie dem rasanten Wachstum von Autohero.

Die AUTO1 Group verzeichnete ein bereinigtes EBITDA von TEUR -37.210, was einem Rückgang von TEUR 28.179 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 (TEUR -9.031) entsprach. Dies beruhte insbesondere auf höheren Ausgaben bei den Marketingaufwendungen zur Steigerung der Bekanntheit der Marke Autohero sowie dem Personalaufwand aufgrund des Ausbaus der Mitarbeiterzahl im Rahmen der Wachstumsstrategie.

<i>Merchant</i>		
	<b>1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021</b>	<b>1. Jan. 2020 - 30. Jun. 2020</b>
Verkaufte Autos (#)	257.022	217.024
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.754.048	1.232.354
<i>davon C2B</i>	1.470.790	1.109.367
<i>davon Remarketing</i>	283.258	122.987
Rohergebnis (in TEUR)	180.622	115.437

Sowohl der C2B- als auch der Remarketing-Kanal des Merchant Segments entwickelten sich im ersten Halbjahr 2021 sehr positiv, das in einem Anstieg des Gesamtumsatzes um TEUR 521.694 auf TEUR 1.754.048 resultierte. Dabei konnten wir die Anzahl der verkauften Fahrzeuge um 18% auf 257.022 Einheiten steigern (erstes Halbjahr 2020: 217.024).

Die Anzahl der verkauften Fahrzeuge über den C2B-Kanal stieg um 12%, von 198.160 Einheiten im Vorjahreszeitraum, auf insgesamt 222.507 Einheiten im ersten Halbjahr 2021 an, trotz der zum Teil weiterhin anhaltenden Beschränkungen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie. Die verkauften C2B-Fahrzeuge machten damit 87% des Gesamtumsatzes im Merchant Segment aus, was die Stärke unseres Kerngeschäfts unterstrich. Der Umsatz des C2B-Bereichs stieg von TEUR 1.109.367 im Vorjahreszeitraum um TEUR 361.423 auf TEUR 1.470.790.

Gleichzeitig wuchs die Zahl der verkauften Remarketing-Fahrzeuge gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 um deutliche 83% auf 34.515 Einheiten. Mit den Verkäufen wurde in den ersten sechs Monaten 2021 TEUR 283.258 Umsatz (erstes Halbjahr 2020: 122.987) über den Remarketing-Kanal generiert.

Die starke Performance des C2B- und Remarketing-Kanals resultierte in einem Gesamt-Rohertrag im Merchant Segment von TEUR 180.622, was einem Anstieg von TEUR 65.186 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Dieser Anstieg gründete zum einen auf der Einführung der Sell-from-Home Lösung im 2. Quartal 2020, die in weniger geringerwertige Fahrzeuge resultierte. Zum anderen war er auf Lieferengpässe von Neufahrzeugen zurückzuführen, die höhere durchschnittliche Verkaufspreise von Gebrauchtwagen zur Folge hatten. Das Rohergebnis pro Fahrzeug betrug im zweiten Quartal 2021 EUR 717 (erstes Quartal 2021: EUR 688), das deutlich über dem Vorjahresquartal lag von EUR 416 (erstes Quartal 2020: EUR 581).

<i>Retail</i>		
	<b>1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021</b>	<b>1. Jan. 2020 - 30. Jun. 2020</b>
Verkaufte Autos (#)	16.230	3.537
Umsatzerlöse (in TEUR)	210.602	48.792
Rohergebnis (in TEUR)	5.044	1.029

Autohero setzte in diesem Halbjahr sein rasantes Wachstum fort. In unserem Online-Retail-Segment wurden sowohl die Absatzzahlen von 3.537 Fahrzeugen in den ersten sechs Monaten 2020 auf 16.230 Fahrzeuge als auch der Gesamtumsatz von TEUR 48.792 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 210.602 mehr als vervierfacht. Somit machten die Umsatzerlöse von Autohero nun 10,7% des Gesamtumsatzes der Gruppe aus verglichen zu 3,8% im ersten Halbjahr 2020. Aufgrund des starken Umsatzwachstums konnte sich das Rohergebnis von Autohero von TEUR 1.029 im ersten Halbjahr 2020 auf TEUR 5.044 fast verfünffachen. Das Rohergebnis pro Fahrzeug betrug im zweiten Quartal 2021 EUR 363 (erstes Quartal 2021: EUR 255), das deutlich über dem Vorjahresquartal lag von EUR 288 (erstes Quartal 2020: EUR 293). Damit zeigt sich schon heute der Erfolg unserer Marketingaktivitäten.

## c. Lage des Konzerns

### 1. Ertragslage

#### Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der Gruppe stiegen im ersten Halbjahr 2021 um 53,4% bzw. TEUR 683.504 auf TEUR 1.964.649 gegenüber dem Vorjahreszeitraum, getrieben sowohl durch das weiter zulegende Merchant Geschäft als auch durch die stark wachsende Verbrauchermarkte Autohero. Dies wirkte sich auch auf die Zahl der verkauften Fahrzeuge aus, die im gleichen Zeitraum um 52.691 auf 273.252 anstieg.

#### Rohergebnisentwicklung

Der Materialaufwand stieg um 52,7% bzw. TEUR 614.303 auf TEUR 1.778.983, wovon TEUR 1.573.425 im Merchant Geschäft und TEUR 205.558 im Retail Geschäft anfielen. Der Materialaufwand enthielt u.a. die Kosten für die verkauften Fahrzeuge, die externen Transportkosten (Kosten für den Transport bis zum Kunden) sowie weitere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der operativen Abwicklung von Fahrzeugen- bzw. -verkäufen. Der Anstieg der Umsatzerlöse und der entsprechende Anstieg des Materialaufwands sind auf die Lockerungen der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie und das stark wachsende Autohero Geschäft zurückzuführen.

Das Rohergebnis nahm im ersten Halbjahr 2021 um TEUR 69.201 auf TEUR 185.667 zu und führte zum höchsten Rohergebnis der AUTO1 Group in einem Halbjahr. Im Merchant Geschäft wurde ein Rohergebnis von TEUR 180.622 und im Retail Geschäft von TEUR 5.044 erzielt.

#### Entwicklung des EBITDA und bereinigten EBITDA

Der Personalaufwand stieg im ersten Halbjahr 2021 um TEUR 29.217 auf TEUR 107.628 im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr. Durchschnittlich waren im Berichtszeitraum 4.325 Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt (erstes Halbjahr 2020: 3.013). Während sich im Vorjahreszeitraum COVID-19-bedingt die Zahl der Mitarbeiter und Neueinstellungen reduzierte, zeigte sich in den ersten sechs Monaten 2021 in Folge der wieder anziehenden Wirtschaft und der deutlichen Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten ein steigender Bedarf an Mitarbeitern.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 80% gestiegen, insgesamt um TEUR 62.062 auf TEUR 139.915. Dies resultierte im Wesentlichen aus einem starken Anstieg der Marketingaufwendungen um TEUR 48.456 auf TEUR 78.991 zur Steigerung der Bekanntheit der Marke Autohero sowie der internen Logistikkosten um TEUR 8.401 auf TEUR 23.943.

Gleichzeitig erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Erträge um TEUR 2.916 auf TEUR 11.096 im Wesentlichen durch Erstattungen der laufenden Kfz-Steuern und Vorjahreseffekte, die aus zeitlichen Differenzen zwischen der Erstellung des Konzernabschlusses und der Erstellung der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften resultierten.

Das bereinigte OPEX<sup>1</sup> stieg von TEUR 125.497 im ersten Halbjahr 2020 auf TEUR 222.877.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung vom EBITDA auf das bereinigte EBITDA:

TEUR	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021	1. Jan. 2020 - 30. Jun. 2020
<b>EBITDA</b>	<b>(50.780)</b>	<b>(31.619)</b>
Anteilsbasierte Vergütung	(2.516)	(5.674)
Sonstige nicht-operative Aufwendungen	(11.054)	(16.914)
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>(37.210)</b>	<b>(9.031)</b>

Die sonstigen nicht-operativen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2021 resultierten vor allem aus Transaktionskosten in Zusammenhang mit dem IPO. Im Vergleich dazu spiegelte die Position in den ersten sechs Monaten 2020 im Wesentlichen die Korrektur von Verbindlichkeiten aus dem Vorjahr wider.

#### Entwicklung des Konzernergebnisses

Im ersten Halbjahr 2021 erwirtschaftete der Konzern einen Konzernverlust in Höhe von TEUR 282.399 (erstes Halbjahr 2020: 63.396 TEUR). Der Anstieg ergab sich insbesondere aus dem negativen sonstigen Finanzergebnis von TEUR 209.049, das im Zusammenhang mit der vorzeitigen Rückzahlung der Wandelanleihe zum Zeitpunkt des Börsengangs entstand.

<sup>1</sup> Definiert als Personalaufwendungen, sonstige betriebliche Aufwendungen abzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge und separat ausgewiesenen Positionen

## 2. Finanzlage

TEUR	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021	1. Jan. 2020 - 30. Jun. 2020
Konzernverlust	(282.399)	(63.396)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(117.926)	158.663
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(559.735)	(812)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	759.836	84.725
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	157.251	57.599
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	239.426	300.175

Die AUTO1 Group wies für das erste Halbjahr 2021 einen Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit von TEUR -117.926 (erstes Halbjahr 2020: TEUR 158.663) aus. Im Vorjahreszeitraum erfolgte ein Abbau des Vorratsbestandes sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der wesentlich zum positiven Cashflow beitrug. Größte Einflussfaktoren für den negativen Cashflow im aktuellen Halbjahr waren der Konzernverlust sowie der Aufbau des Vorratsbestandes.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich für das Jahr 2021 auf TEUR -559.735 (erstes Halbjahr 2020: TEUR -812) und resultierte vor allem aus Investitionen in liquide Finanzanlagen in Höhe von TEUR 549.856, die dazu dienen den Einfluss von Negativzinsen zu minimieren, sowie Investitionen in die Autohero-Lieferflotte und in den Aufbau von Produktionsanlagen für Gebrauchtwagen.

Die Finanzierungstätigkeiten der AUTO1 Group generierten insgesamt einen Mittelzufluss von TEUR 759.836 (erstes Halbjahr 2020: TEUR 84.725) in den ersten sechs Monaten 2021. Dieser resultierte im Wesentlichen aus der Kapitalerhöhung im Rahmen des Börsengangs Anfang Februar 2021 in Höhe von TEUR 982.677 nach Abzug der Transaktionskosten. Dadurch konnte die Wandelanleihe vorzeitig zurückgezahlt werden, für welche Barmittel in Höhe von TEUR 232.349 verwendet wurden. Die sonstigen Finanzierungstätigkeiten führten zu Mittelzuflüssen von TEUR 9.508, die sich hauptsächlich aus der Inanspruchnahme der Asset-Backed-Securitization Facility und den Leasingzahlungen ergaben.

Der Konzern war in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten zu erfüllen.

Der Zahlungsmittelbestand betrug zum Halbjahresende 2021 TEUR 239.426 (erstes Halbjahr 2020: TEUR 300.175) und hatte sich damit im Vergleich zum Ende des ersten Halbjahres 2020 um TEUR 60.749 verringert.

## 3. Vermögenslage

### Aktiva

TEUR	30. Jun. 2021	31. Dez. 2020
Anlagevermögen	61.799	52.457
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (langfristig)	9.257	-
Sonstige langfristige finanzielle und nicht-finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	6.999	6.463
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>78.054</b>	<b>58.920</b>
Vorräte	280.880	209.435
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)	63.799	24.802
Sonstige kurzfristige finanzielle und nicht-finanzielle Vermögenswerte	72.103	70.133
Geldmarktfonds und Geldmarkt-instrumente (kurzfristig)	549.856	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	239.426	157.251
Liquide Vermögenswerte	789.282	157.251
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.206.063</b>	<b>461.621</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.284.118</b>	<b>520.541</b>

### Passiva

TEUR	30. Jun. 2021	31. Dez. 2020
<b>Gesamtes Eigenkapital</b>	<b>1.009.491</b>	<b>4.465</b>
Finanzierungsverbindlichkeiten (langfristig)	20.000	323.470
Rückstellungen, Sonstige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	33.298	33.190
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>53.298</b>	<b>356.660</b>
Finanzierungsverbindlichkeiten (kurzfristig)	279	101
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	104.626	86.128
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	116.424	73.187
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>221.329</b>	<b>159.416</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>274.627</b>	<b>516.076</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.284.118</b>	<b>520.541</b>



Das Anlagevermögen stieg um TEUR 9.341 auf TEUR 61.799 insbesondere aufgrund von Investitionen in die Autohero-Lieferflotte sowie den Aufbau von Produktionsanlagen für Gebrauchtwagen.

Die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen bestanden aus Forderungen aus Ratenkäufen für das Autohero Segment. Diese werden den Autohero Kunden seit 2021 angeboten.

Der Bestand an Vorräten hat sich im Vergleich zum Jahresende um TEUR 71.445 auf TEUR 280.880 erhöht. Von dem Vorratsbestand sind TEUR 20.000 durch die Ziehung der Finanzierungslinie aus Bestandsverbriefungen gedeckt. Die Zunahme des Vorratsbestandes resultierte im Wesentlichen aus dem Aufbau des Fahrzeugbestands von Autohero.

Bedingt durch die höheren Umsatzerlöse im ersten Halbjahr, stiegen die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Forderungen um TEUR 38.997 auf TEUR 63.799.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte betrafen hauptsächlich Umsatzsteuerforderungen und stiegen stichtagsbedingt leicht an.

Um den Effekt negativer Zinsen zu minimieren, wurde ein Teil der IPO-Erlöse in liquide Finanzanlagen investiert, was zu einer Erhöhung der Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente auf TEUR 549.856 führte.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende der Berichtsperiode 78,6% (2020: 0,9%). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ergab sich durch den Börsengang im Februar 2021.

In den ersten sechs Monaten sind die langfristigen Finanzverbindlichkeiten stark zurückgegangen. Dies resultierte vor allem aus der vorzeitigen Rückzahlung kurz nach dem Börsengang des bis dahin nicht gewandelten Anteil der Wandelanleihe, einschließlich aufgelaufener Zinsen, was zu einer Senkung des langfristigen Fremdkapitals um TEUR 232.349 führte. Gleichzeitig wurde eine neue Finanzierungslinie erfolgreich abgeschlossen, um die kosteneffiziente Finanzierung des Inventars langfristig zu sichern. Trotz des Anstiegs der sonstigen Finanzverbindlichkeiten um TEUR 20.108 im ersten Halbjahr 2021, konnten die langfristigen Finanzverbindlichkeiten damit um insgesamt TEUR 303.362 reduziert werden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten bestanden im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie den Vertragsverbindlichkeiten, die bedingt durch das höhere Geschäftsvolumen anstiegen.

## Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### Risikobericht

Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können, wurden in unserem Geschäftsbericht 2020 auf den Seiten 35 bis 38 dargestellt.

Unsere Einschätzungen diesbezüglich haben sich nicht verändert, weshalb wir an dieser Stelle auf die oben genannten Seiten des Geschäftsberichtes 2020 verweisen.

### Chancenbericht

Unsere Einschätzungen der im Geschäftsbericht 2020 auf den Seiten 39 bis 40 dargestellten Chancen haben weiterhin Gültigkeit.

### Prognosebericht

#### Makroökonomie

In der Konjunkturprognose vom Juli 2021 geht die Europäische Kommission nach dem historischen Einbruch im Jahr 2021 von einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 4,8% im Euroraum aus, und nicht wie im Frühjahr prognostiziert 4,2%. Zudem ist für 2021 eine Inflationsrate von 1,9% im Euroraum zu erwarten, was einem Anstieg um 0,2 Prozentpunkte im Vergleich zur Frühjahrsprognose entspricht.<sup>1</sup>

#### Branche

Unsere Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung des Gebrauchtwagenmarktes haben sich nicht verändert, weshalb wir an dieser Stelle auf Seite 40 des Geschäftsberichtes 2020 verweisen.

#### Erwartungen der AUTO1 Group

Wir haben unseren Ausblick für 2021 aus dem Geschäftsbericht 2020 folgendermaßen geändert: Wir erwarten zwischen 592.000 bis 623.000 Fahrzeuge zu verkaufen (zuvor 592.000-638.000), wovon 554.000 bis 580.000 (zuvor 560.000-600.000) auf das Segment Merchant und 38.000 bis 43.000 (zuvor 32.000-38.000) auf das Segment Retail entfallen sollen.

Die Anhebung der Prognose für das Segment Retail ist sowohl auf erste positive Effekte aus diversen Marketingaktivitäten für die Marke Autohero als auch auf unserer einzigartige

Fähigkeit Fahrzeuge zu beschaffen und aufzubereiten zurückzuführen. Auch der für dieses Jahr anhaltend erwartete Verfügbarkeitsengpass von Neufahrzeugen wirkt sich positiv auf die private Nachfrage nach Gebrauchtfahrzeugen aus. Gleichzeitig hat der Verfügbarkeitsengpass aber auch zur Folge, dass Remarketing Händler länger an jungen Gebrauchtwagen festhalten, was sich dämpfend auf die erwartete Absatzmenge im Remarketing-Geschäft auswirkt. Preisseitig sollte die leicht reduzierte Absatzerwartung jedoch mehr als kompensiert werden.

Die Gesamtumsatzerwartung der AUTO1 Group ist leicht gestiegen von 3,8 Mrd. bis EUR 4,2 Mrd. zu Beginn des Jahres auf EUR 4,0 bis EUR 4,4 Mrd. In Folge der gestiegenen Markenbekanntheit von Autohero und einer allgemein höheren Nachfrage nach Gebrauchtwagen lassen sich höhere Verkaufspreise erzielen.

Wir erwarten, dass das Rohergebnis der Gruppe für 2021 bei EUR 380 Mio. bis EUR 410 Mio. liegt (zuvor EUR 360 Mio. bis EUR 410 Mio.), da das quartalsweise Rohergebnis pro Fahrzeug in unseren beiden Segmenten vorrausichtlich leicht steigen wird.

Das bereinigte EBITDA der Gruppe für 2021 sollte etwas stärker als im Geschäftsbericht 2020 angenommen sinken, insbesondere aufgrund der mit dem beschleunigten Ausbau des Autohero Geschäfts verbundenen Aufwendungen. Die bereinigte EBITDA Marge der Gruppe sollte daher zwischen -2,5% und -3% liegen (zuvor -2% bis -2,5%).

<sup>1</sup> Vgl. EU Wirtschaftsprognose Sommer 2021

# 02

# KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS



- SEITE 20 **Konzernbilanz**
- SEITE 22 **Konzerngesamtergebnisrechnung**
- SEITE 23 **Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung**
- SEITE 24 **Konzernkapitalflussrechnung**
- SEITE 25 **Ausgewählte Anhangangaben**

## Konzernbilanz

zum  
30. JUNI 2021

### Aktiva

TEUR	Konzern- anhang	30. Jun. 2021	31. Dez. 2020
Immaterielle Vermögenswerte		111	125
Sachanlagen	4.1	61.687	52.332
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		5	5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (langfristig)	4.3	9.257	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	4.4	5.799	4.516
Sonstige Vermögenswerte (langfristig)		7	314
Latente Steueransprüche		1.188	1.628
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>78.054</b>	<b>58.920</b>
Vorräte	4.2	280.880	209.435
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)	4.3	63.799	24.802
Ertragsteuerforderungen		1.706	1.716
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	4.4	551.551	1.266
Sonstige Vermögenswerte (kurzfristig)		68.702	67.151
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		239.426	157.251
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>1.206.063</b>	<b>461.621</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>1.284.118</b>	<b>520.541</b>

## Konzernbilanz Fortsetzung

zum  
**30. JUNI 2021**

### Passiva

TEUR	Konzern- anhang	30. Jun. 2021	31. Dez. 2020
Gezeichnetes Kapital	4.5	212.023	3.462
Kapitalrücklage	4.5	1.663.753	587.135
Sonstige Rücklagen		104.452	102.205
Verlustvortrag		(970.737)	(688.338)
<b>Gesamtes Eigenkapital</b>		<b>1.009.491</b>	<b>4.465</b>
Finanzierungsverbindlichkeiten (langfristig)	4.6	20.000	323.470
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		31.753	31.612
Rückstellungen (langfristig)		95	95
Sonstige Verbindlichkeiten (langfristig)		1.444	1.462
Ertragsteuerverbindlichkeiten (langfristig)		-	16
Latente Steuerschulden		5	5
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>53.298</b>	<b>356.660</b>
Finanzierungsverbindlichkeiten (kurzfristig)	4.6	279	101
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		104.626	86.128
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)		16.682	15.865
Rückstellungen (kurzfristig)		13.165	7.123
Sonstige Verbindlichkeiten (kurzfristig)	4.7	84.952	48.682
Ertragsteuerverbindlichkeiten (kurzfristig)		1.625	1.517
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>221.329</b>	<b>159.416</b>
<b>Summe Schulden</b>		<b>274.627</b>	<b>516.076</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>1.284.118</b>	<b>520.541</b>

## Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom

**1. JANUAR**

bis zum

**30. JUNI 2021**

TEUR	Konzern- anhang	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021	1. Jan. 2020 - 30. Jun. 2020
<b>Umsatzerlöse</b>	3.1	<b>1.964.649</b>	<b>1.281.146</b>
Materialaufwand		(1.778.983)	(1.164.680)
<b>Rohergebnis</b>		<b>185.667</b>	<b>116.466</b>
Sonstige betriebliche Erträge	3.2	11.096	8.180
Personalaufwand	3.3	(107.628)	(78.412)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.4	(139.915)	(77.853)
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>(50.780)</b>	<b>(31.619)</b>
Aufwand für Abschreibungen		(13.269)	(18.149)
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>(64.049)</b>	<b>(49.769)</b>
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.5	3.947	24
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.5	(12.019)	(12.634)
Sonstiges Finanzergebnis	3.5	(209.049)	(740)
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>(281.170)</b>	<b>(63.118)</b>
Ertragsteueraufwand	3.6	(1.229)	(278)
<b>Konzernverlust</b>		<b>(282.399)</b>	<b>(63.396)</b>
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen		(282.399)	(63.396)
<b>Sonstiges Ergebnis</b>			
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können:		(45)	5
Umrechnungsdifferenzen aus der Fremdwährungsumrechnung		(45)	5
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>		<b>(45)</b>	<b>5</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>		<b>(282.444)</b>	<b>(63.391)</b>
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen		(282.444)	(63.391)
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR	5.4	(1,40)	(0,37)

## Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom

**1. JANUAR**

bis zum

**30. JUNI 2021**

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Sonstige Rücklagen		Verlust-vortrag	Summe	Summe Eigenkapital
			Übrige Rücklagen	Rücklage aus Währungsumrech-nungsdifferenzen			
Konzernanhang	4.5	4.5					
<b>Stand 1.1.2021</b>	<b>3.462</b>	<b>587.135</b>	<b>103.063</b>	<b>(857)</b>	<b>(688.338)</b>	<b>4.465</b>	<b>4.465</b>
Konzernverlust	-	-	-	-	(282.399)	(282.399)	(282.399)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	(45)	-	(45)	(45)
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>(45)</b>	<b>(282.399)</b>	<b>(282.444)</b>	<b>(282.444)</b>
Ausgabe von Aktien	208.561	1.097.717	-	-	-	1.306.278	1.306.278
Transaktionskosten für die Ausgaben von Aktien	-	(21.324)	-	-	-	(21.324)	(21.324)
Anteilsbasierte Vergütung	-	225	2.291	-	-	2.516	2.516
<b>Stand 30.6.2021</b>	<b>212.023</b>	<b>1.663.753</b>	<b>105.354</b>	<b>(902)</b>	<b>(970.737)</b>	<b>1.009.491</b>	<b>1.009.491</b>

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Sonstige Rücklagen		Verlust-vortrag	Summe	Summe Eigenkapital
			Übrige Rücklagen	Rücklage aus Währungsumrech-nungsdifferenzen			
<b>Stand 1.1.2020</b>	<b>3.421</b>	<b>587.135</b>	<b>108.500</b>	<b>(1.064)</b>	<b>(544.696)</b>	<b>153.296</b>	<b>153.296</b>
Konzernverlust	-	-	-	-	(63.396)	(63.396)	(63.396)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	5	-	5	5
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>(63.396)</b>	<b>(63.391)</b>	<b>(63.391)</b>
Ausgabe von Anteilen	33	-	-	-	-	33	33
Sonstiges <sup>1</sup>	-	1.053	-	-	-	1.053	1.053
Anteilsbasierte Vergütung	-	-	5.674	-	-	5.674	5.674
<b>Stand 30.6.2020</b>	<b>3.454</b>	<b>588.188</b>	<b>114.174</b>	<b>(1.059)</b>	<b>(608.092)</b>	<b>96.665</b>	<b>96.665</b>

<sup>1</sup> Fehler, der zum 30.09.2020 korrigiert wurde

## Konzernkapitalflussrechnung

zum

**30. JUNI 2021**

<b>TEUR</b>	<b>1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021</b>	<b>1. Jan. 2020 - 30. Jun. 2020</b>
<b>Konzernverlust</b>	<b>(282.399)</b>	<b>(63.396)</b>
<b>Anpassungen für</b>	<b>239.352</b>	<b>42.263</b>
Aufwand für Abschreibungen	13.269	18.149
Finanzergebnis	217.121	13.350
Ertragsteueraufwand	1.229	278
Veränderung der Rückstellungen	6.042	4.807
Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen	2.516	5.674
Verlust aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	4	-
Sonstige nicht zahlungswirksame Effekte	(829)	5
<b>Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten</b>	<b>(74.705)</b>	<b>182.215</b>
Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte	(125.367)	205.732
Veränderung der betrieblichen Verbindlichkeiten	50.662	(23.517)
<b>Sonstige Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>(174)</b>	<b>(2.419)</b>
Erhaltene Zinsen	3.947	-
Gezahlte Zinsen	(3.808)	(2.141)
Gezahlte Steuern	(313)	(278)
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>(117.926)</b>	<b>158.663</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und finanzielle Vermögenswerte	(561.731)	(812)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	1.996	-
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(559.735)</b>	<b>(812)</b>
Einzahlungen in das gezeichnete Kapital	1.008.060	1.086
Transaktionskosten für die Ausgabe von Anteilen	(25.383)	-
Zahlungen aus der Ausgabe von Wandelanleihen	(232.349)	255.000
Transaktionskosten für die Ausgabe von Wandelanleihen	-	(3.007)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.000	15.000
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(15.000)	(171.000)
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(10.492)	(12.354)
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>759.836</b>	<b>84.725</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>82.175</b>	<b>242.576</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode</b>	<b>157.251</b>	<b>57.599</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode</b>	<b>239.426</b>	<b>300.175</b>



# Ausgewählte Anhangangaben

zum Konzernzwischenabschluss per 30. Juni 2021

## 1. Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

### 1.1 Berichtendes Unternehmen

Die AUTO1 Group (im Folgenden auch als „AUTO1“ oder „Gruppe“ bezeichnet) umfasst die Muttergesellschaft AUTO1 Group SE, München (im Folgenden auch als „AUTO1 SE“ oder die „Gesellschaft“ bezeichnet) und ihre direkt oder indirekt beherrschten Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HR 241031B eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Bergmannstrasse 72, 10961 Berlin, Deutschland.

### 1.2 Grundlagen der Rechnungslegung

Der Vorstand der AUTO1 hat den vorliegenden Zwischenabschluss für die sechs Monate zum 30. Juni in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wie in der Europäischen Union anzuwenden, aufgestellt. Der Zwischenabschluss ist in Verbindung mit dem jüngsten Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2020 und für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 zu lesen. Er beinhaltet nicht alle für einen vollständigen Abschluss in Übereinstimmung mit den IFRS-Standards erforderlichen Angaben. Es fließen jedoch ausgewählte Anhangangaben ein, um Ereignisse und Transaktionen zu erläutern, die für ein Verständnis der Änderungen der Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem jüngsten Konzernabschluss wesentlich sind.

Der vorliegende ungeprüfte Zwischenabschluss wurde vom Vorstand der Gesellschaft am 13. September 2021 zur Veröffentlichung autorisiert und dem Aufsichtsrat direkt zur Billigung vorgelegt. Der Zwischenabschluss wurde in EUR aufgestellt. Alle Beträge werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben, sofern nicht anders vermerkt. Bei der Summierung von Einzelbeträgen oder Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten. Weder der Konzernzwischenabschluss noch der Konzernzwischenlagebericht sind geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

### 1.3 Verwendung von Schätzungen und Ermessensausübung

Bei der Aufstellung des vorliegenden ungeprüften Zwischenabschlusses hat der Vorstand Ermessen ausgeübt und Schätzungen vorgenommen, die sich auf die Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze und die ausgewiesenen Beträge für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse weichen möglicherweise von diesen Schätzungen ab. Die wesentlichen Ermessensentscheidungen, die der Vorstand bei der Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze der Gruppe vorgenommen hat und die wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten entsprechen den im letzten Konzernabschluss beschriebenen Faktoren.

### 1.4 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im vorliegenden ungeprüften Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den im Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2020 verwendeten Grundsätzen. Ab 1. Januar 2021 treten Änderungen an einigen Standards in Kraft, die jedoch keine wesentliche Auswirkung auf den Abschluss der Gruppe haben.

Zusätzlich zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen zum 31. Dezember 2020 hat die Gruppe die Transaktionskosten, die direkt einer Kapitalerhöhung zuzurechnen sind in Übereinstimmung mit IAS 32, vom Eigenkapital abgezogen, ohne damit einen Effekt auf den Konzernverlust zu haben. Die gesamten Transaktionskosten des IPO's wurden auf Grundlage des Verhältnisses zwischen der Anzahl der neuen Aktien und der Gesamtzahl aller Aktien aufgeteilt, wobei nur der Anteil, der sich auf die Ausgabe neuer Aktien bezieht, verbunden mit der Ausgabe neuer Aktien vom Eigenkapital abgezogen wurde. Der Anteil, der sich auf bereits existierende Aktien bezieht, wurde in der GuV erfasst. Die Kostenerstattung der Altaktionäre wurde Brutto im Eigenkapital erfasst.

### 1.5 Veröffentlichte, jedoch noch nicht in Kraft getretene Standards

Für zukünftige Berichtsperioden ab 1. Januar 2022 treten neue Standards und Änderungen an Standards in Kraft, denen zufolge eine vorzeitige Anwendung zulässig ist; die Gruppe hat jedoch bei der Aufstellung des verkürzten ungeprüften Konzernzwischenabschlusses keine der neuen oder geänderten Standards vorzeitig angewandt.

## 2. Geschäftssegmente

### a. Beschreibung der Segmente

Die Gruppe hat zwei strategische Bereiche: „Merchant“ und „Retail“, die die berichtspflichtigen Segmente darstellen. Diese strategischen Bereiche bieten Produkte für unterschiedliche Kundenkreise an und werden separat gesteuert, da sie unterschiedliche Technologien (Verwendung unterschiedlicher Verkaufsplattformen) und Marketingstrategien erfordern. Die Geschäftssegmente wurden nicht zusammengefasst.

Für diese Segmente werden zu Steuerungszwecken monatliche Berichte aufgestellt, die der Vorstand der Gruppe überprüft.

#### **Merchant**

Das Merchant-Geschäft betrifft in erster Linie den Verkauf von Gebrauchtwagen an gewerbliche Autohändler über die Plattform AUTO1.com. Gebühren für Logistikleistungen und alle anderen Gebühren in Zusammenhang mit der Bereitstellung der Fahrzeuge für Händler sind inbegriffen im Merchant Segment.

Die Erlöse aus dem Merchant-Geschäft werden nach der Beschaffung der Fahrzeuge unterteilt. Alle Fahrzeuge, die über das Filialnetzwerk der Gruppe angekauft werden, sind als „C2B“-Fahrzeuge klassifiziert. Im Gegensatz dazu werden alle Autos, die von gewerblichen Händlern über den Remarketing-Kanal gekauft werden als „Remarketing“-Fahrzeuge kategorisiert. Es bestehen keine Geschäftsaktivitäten, die eigenständige Umsatzerlöse aus den Geschäftssegmenten zur Folge haben; daher handelt es sich bei C2B und Remarketing lediglich um unterschiedliche Beschaffungskanäle. Die Verkäufe erfolgen an denselben Kundenkreis über denselben Vertriebskanal.

#### **Retail**

Das Privatkundengeschäft betrifft im Wesentlichen den Verkauf von Gebrauchtwagen an Privatkunden über Autohero.com.

## b. Segmentangaben

Alle Umsätze werden mit externen Kunden erzielt. Für die Bewertung der Ertragskraft der Segmente wird das Rohergebnis verwendet, definiert als Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand.

## Informationen über die berichtspflichtigen Segmente

TEUR	Merchant		Retail		AUTO1 Group	
	1. Jan. 2021 – 30. Jun. 2021	1. Jan. 2020 – 30. Jun. 2020	1. Jan. 2021 – 30. Jun. 2021	1. Jan. 2020 – 30. Jun. 2020	1. Jan. 2021 – 30. Jun. 2021	1. Jan. 2020 – 30. Jun. 2020
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.754.048</b>	<b>1.232.354</b>	<b>210.602</b>	<b>48.792</b>	<b>1.964.649</b>	<b>1.281.146</b>
davon:	-	-	-	-	-	-
C2B	1.470.790	1.109.367	-	-	1.470.790	1.109.367
Remarketing	283.258	122.987	-	-	283.258	122.987
<b>Materialaufwand</b>	<b>(1.573.425)</b>	<b>(1.116.917)</b>	<b>(205.558)</b>	<b>(47.763)</b>	<b>(1.778.983)</b>	<b>(1.164.680)</b>
<b>Rohergebnis</b>	<b>180.622</b>	<b>115.437</b>	<b>5.044</b>	<b>1.029</b>	<b>185.667</b>	<b>116.466</b>
TEUR	30. Jun. 2021	30. Jun. 2020	30. Jun 2021	30. Jun. 2020	30. Jun 2021	30. Jun. 2020
<b>Vorräte</b>	<b>124.426</b>	<b>54.833</b>	<b>156.454</b>	<b>23.148</b>	<b>280.880</b>	<b>77.981</b>

## Überleitungsrechnung der Informationen über berichtspflichtige Segmente

Zwischen den berichtspflichtigen Segmenten werden Transaktionen getätigt, die den Transfer von Gebrauchtwagen und gemeinsame Vertriebsleistungen umfassen. Die an den Hauptentscheidungsträger berichteten Beträge entsprechen den Beträgen nach Konsolidierung. Die für die Segmente ausgewiesenen Kennzahlen stellen Kennziffern in Übereinstimmung mit IFRS dar. Unterschiede zwischen der Gewinn- und Verlustgröße der berichtspflichtigen Segmente (Rohergebnis) und dem Ergebnis vor Steuern in der Konzerngesamtergebnisrechnung beziehen sich daher auf alle wesentlichen Posten unterhalb des Rohergebnisses.

### 3. Angaben zur Konzerngesamtergebnisrechnung

#### 3.1 Umsatzerlöse

Die in den Segmentangaben enthaltenen Informationen zu den Umsatzerlösen in Anhangangabe 2 erfüllen die Vorschriften von IFRS 15.114, und diese Umsatzangaben beruhen auf den Ausweis- und Bewertungskriterien des IFRS 15. Entsprechend werden keine weiteren aufgeschlüsselten Angaben zu den Umsatzerlösen bereitgestellt.

Infolge des raschen Wachstums von Autohero und verstärkter Handelstätigkeit im Merchant Geschäft im Zuge der anhaltenden Markterholung nach den COVID-19 Lockdowns, erhöhten sich die Umsatzerlöse um TEUR 683.504 gegenüber der Vorjahresperiode. Insgesamt beliefen sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2021 auf TEUR 1.964.649.

#### 3.2 Sonstige betriebliche Erträge

Unverändert zum Vorjahr bestanden die sonstigen betrieblichen Erträge hauptsächlich aus Erstattungen der laufenden KfZ-Steuern, Währungsumrechnungsgewinnen und Vorjahreseffekten, die aus zeitlichen Differenzen zwischen der Erstellung des Konzernabschlusses und der Erstellung der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften resultierten.

#### 3.3 Personalaufwand

Der Anstieg der Personalaufwendungen ist in erster Linie auf einen steigenden Bedarf an Mitarbeitern in Folge der wieder anziehenden europäischen Wirtschaft und der deutlichen Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten zurückzuführen.

#### 3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um TEUR 62.062 auf TEUR 139.915 gegenüber dem Vorjahreszeitraum an. Haupttreiber waren höhere Marketingaufwendungen zur Steigerung der Bekanntheit der Marke Autohero, Rechts- und Beratungskosten in Folge des IPO's im Februar dieses Jahres und interne Logistikkosten aufgrund der steigenden Geschäftstätigkeiten. Unverändert zum Vorjahr resultierten die Vorjahreseffekte aus zeitlichen Differenzen zwischen der Erstellung des Konzernabschlusses und der Erstellung der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften.

Die folgende Tabelle zeigt die Positionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

TEUR	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021	1. Jan. 2020 - 30. Jun. 2020
Marketingaufwendungen	(78.991)	(30.534)
Interne Logistikkosten	(23.943)	(15.541)
Rechts- und Beratungskosten	(12.521)	(6.156)
Sonstige Aufwendungen	(24.460)	(25.622)

#### 3.5 Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Der Anstieg der Finanzerträge war vor allem auf einen Zinsertrag aus einer verspäteten Zahlung der Umsatzsteuererstattung aus dem Jahr 2018 zurückzuführen.

Die Zinsaufwendungen bestanden hauptsächlich aus aufgelaufenen Zinsen für die Wandelanleihe sowie für die Kreditfazilität und die Leasingverbindlichkeiten.

Im sonstigen Finanzergebnis war die Fair Value Bewertung der eingebetteten Derivate der zurückgezählten Wandelanleihe in Q1 2021 in Höhe von TEUR 209.049 ausgewiesen.

#### 3.6 Ertragsteueraufwand

Der Ertragsteueraufwand wird durch Multiplikation des Ergebnisses vor Steuern für die Zwischenberichterstattungsperiode mit der bestmöglichen Schätzung des durchschnittsgewogenen, voraussichtlich für das vollumfängliche Geschäftsjahr geltenden Ertragsteuersatzes ermittelt, bereinigt um den Steuereffekt aus bestimmten Posten, die in der Zwischenperiode vollständig erfasst wurden. Daher unterscheidet sich der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss möglicherweise von der Management-Schätzung des effektiven Steuersatzes für den Konzernabschluss. Der effektive Steuersatz für die sechs Monate zum 30. Juni 2021 betrug 36,28% (erstes Halbjahr 2020: -0,44%) und resultiert von profitablen Gesellschaften mit einem Service Level Agreement für Verrechnungszwecke. Wesentlicher Treiber des effektiven Steuersatzes für das erste Halbjahr 2020 waren Verluste der im Inland ansässigen Gesellschaften, auf die keine aktiven latenten Steuern angesetzt wurden.

## 4. Angaben zur Konzernbilanz

### 4.1 Sachanlagen

Aufgrund von Investitionen in die Autohero-Lieferflotte sowie den Aufbau von Produktionsanlagen stiegen die Sachanlagen um TEUR 9.355 auf TEUR 61.687.

### 4.2 Vorräte

Die Vorräte erhöhten sich um TEUR 71.445 auf TEUR 280.880, hauptsächlich bedingt durch die Zunahme der Autohero-Bestände.

### 4.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen (langfristig: TEUR 9.257 und kurzfristig: TEUR 63.799) haben insgesamt um TEUR 48.254 auf TEUR 73.056 (2020: TEUR 24.802) zugelegt, was auf steigende Umsätze zurückzuführen war. Der Konzern begann 2021 Autohero-Fahrzeuge auf Raten zu verkaufen, was ebenfalls zu langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im ersten Halbjahr beitrug. Zum Ende der Berichtsperiode betragen die Forderungen aus Ratenkäufen insgesamt TEUR 11.510.

### 4.4 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Positionen der sonstigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	30. Jun. 2021	31. Dez. 2020
<b>Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</b>		
Kauttionen	5.799	4.516
<b>Summe</b>	<b>5.799</b>	<b>4.516</b>
<b>Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</b>		
Kurzfristige Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente	549.856	-
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	78	-
Kauttionen	1.616	1.266
<b>Summe</b>	<b>551.551</b>	<b>1.266</b>

Die Kauttionen beinhalteten in erster Linie Sicherheitsleistungen für Mietverträge.

Die kurzfristigen Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente umfassen Erlöse aus dem Börsengang, die in liquide Anlagen zur Minderung der Effekte negativer Zinssätze investiert wurden und innerhalb eines Jahres abgerufen werden können. Alle Investitionen wurden in Instrumente mit einem Investment-Grade Rating von A- bis BBB+ gemacht.

### 4.5 Grundkapital und Kapitalrücklagen

Auf der Gesellschafterversammlung am 6. Januar 2021 wurde die Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft um EUR 169.655.787 von EUR 3.462.363 auf EUR 173.118.150 im Wege einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ohne Ausgabe junger Aktien beschlossen. Die Kapitalerhöhung wurde am 11. Januar 2021 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Auf der Gesellschafterversammlung am 14. Januar 2021 wurde ein Aktien-Split und eine Änderung der Aktien der Gesellschaft von Namensaktien in Inhaberaktien vereinbart. Der Aktien-Split und die Änderung der Form der Aktien der Gesellschaft wurden am 18. Januar 2021 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. In Vorbereitung auf den Börsengang wurden alle zuvor bestehenden Aktienklassen in eine einzige Kategorie an Stammaktien umgewandelt.

Die Gesellschafterversammlung am 2. Februar 2021 beschloss die Erhöhung des Grundkapitals als Teil der Kapitalerhöhung im Zuge des Börsengangs von bis zu EUR 31.250.000. Die Kapitalerhöhung wurde in Höhe von EUR 26.315.790 durchgeführt und am 3. Februar 2021 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. Am 4. Februar 2021 schloss die AUTO1 Group SE den Börsengang an der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgreich ab. Die AUTO1 Group SE vereinnahmte Erlöse in Höhe von EUR 971 Mio. Die Transaktionskosten in Höhe von EUR 24 Mio. wurden in Übereinstimmung mit IAS 32 direkt von der Kapitalrücklage in Abzug gebracht. Zusätzlich erstatteten die Altaktionäre Transaktionskosten in Höhe von EUR 3 Mio. in Übereinstimmung mit dem Cost-Sharing-Agreement, die wie eine Kapitaleinlage berücksichtigt wurden. Seit diesem Zeitpunkt werden die Aktien (ISIN: DE000A2LQ884, WKN: A2LQ88) im geregelten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Der restliche Teil der Wandelanleihe nach Rückzahlung (vgl. Anhangangabe 4.6) wurde von den Kreditgebern in 8.059.961 Aktien gewandelt und führte damit zu einer Erhöhung des Grundkapitals und der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 306.278.531, davon EUR 265.604.246 aus

der Wandlung eingebetteter Derivate. Der Abschluss der Kapitalerhöhung wurde am 10. Februar 2021 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

Am 23. März 2021 gab die AUTO1 Group SE junge Aktien in Höhe von rund 2,2% des Grundkapitals für den Teilausgleich des bestehenden Beteiligungsprogramms für ihre Gründer aus (vgl. Anhangangabe 5.1).

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Grundkapitals und der Kapitalrücklagen:

TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen
Stand zum 1. Jan. 2021	3.462	587.135
Kapitalerhöhung im Januar 2021	169.656	(169.656)
IPO-Erlöse im Februar 2021	26.316	973.684
Transaktionskosten im Februar 2021	-	(21.324)
Wandelanleihe im Februar 2021	8.060	298.219
Kapitalerhöhung (LTIP 2017) im März 2021	4.530	(4.530)
Anteilsbasierte Vergütungen (LTIP 2017) in März 2021	-	225
<b>Stand zum 30. Jun. 2021</b>	<b>212.023</b>	<b>1.663.753</b>

#### 4.6 Finanzverbindlichkeiten

Am 13. Februar 2020 gab die AUTO1 Group SE eine nachrangige Wandelanleihe in Höhe von EUR 255 Mio. aus. Die Wandelanleihe beinhaltete verschiedene eingebettete Derivate in Form eines Wandelrechts, einer Barausgleichsoption sowie weiterer Vorauszahlungsoptionen. Die verschiedenen eingebetteten Derivate wurden aufgrund ihrer Wechselbeziehung als ein Instrument dargestellt und vom Basisvertrag separiert. Unter Verwendung der Erlöse aus dem Börsengang wurden EUR 110 Mio. der Wandelanleihe im Nominalwert von insgesamt EUR 255 Mio. zurückgezahlt. Insgesamt war dies mit einem Mittelabfluss von EUR 232 Mio. verbunden. Der restliche Teil der Anleihe wurde von den Kreditgebern in 8.059.961 Aktien gewandelt, wobei auch alle Derivate gewandelt wurden. Die Fair Value Veränderungen der eingebetteten Derivate resultierte in einem sonstigen Finanzergebnis von TEUR -209.049.

Im Dezember 2020 gründete die AUTO1 Group SE zusammen mit den Banken und Kreditgebern das strukturierte Unternehmen AUTO1 Funding B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, das von der AUTO1 Group SE beherrscht wird. Seit dem 1. Januar 2021 wird es voll konsolidiert, da vor dem Bilanzstichtag keine wesentlichen Transaktionen getätigt wurden. Die AUTO1 Funding B.V. gab am 29. Januar 2021 Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen aus, um den wachsenden Fahrzeughandel der Gruppe zu finanzieren. Die Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen wurden in der Bilanz wie folgt erfasst:

TEUR	30. Jun. 2021	31. Dez. 2020
<b>Finanzierungsverbindlichkeiten (langfristig)</b>		
Wandeldarlehen	-	323.470
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	20.000	-
<b>Summe</b>	<b>20.000</b>	<b>323.470</b>
<b>Finanzierungsverbindlichkeiten (kurzfristig)</b>		
Abgegrenzte Zinsen und Gebühren	279	101
<b>Summe</b>	<b>279</b>	<b>101</b>

#### 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzten sich hauptsächlich aus Vertragsverbindlichkeiten und personalbezogenen Verbindlichkeiten zusammen und sind in Folge des höheren Geschäftsvolumen angestiegen.

Die Vertragsverbindlichkeiten betreffen das Händlergeschäft. Es wird eine Vertragsverbindlichkeit korrespondierend zur Forderung erfasst, wenn eine Zahlung von einem Händler fällig ist. Die Umsatzerlöse in Bezug auf ausstehende Vertragsverbindlichkeiten werden mit Zahlung erfasst.

Die personalbezogenen Verbindlichkeiten umfassten überwiegend Urlaubsansprüche, Lohnsteuerverbindlichkeiten und Sozialversicherungsabgaben.

## 5. Sonstige Angaben

### 5.1 Anteilsbasierte Vergütung

Der Börsengang gilt als Liquiditätsereignis in Zusammenhang mit dem virtuellen Aktienbeteiligungsprogramm der Gruppe. Die letzte Erfüllung erfolgt erst nach Ablauf der Sperrfrist von 12 Monaten nach dem Börsengang und die Zuteilungen unterliegen weiterhin den ursprünglich vereinbarten Bedingungen.

2017 wurden Mitgliedern des Vorstands „Restricted Stock Units“ gewährt. In Verbindung mit diesen Zuteilungen gilt der Börsengang als Liquiditätsereignis. Am 23. Januar 2021 wurden diese Zuteilungen in Vorbereitung auf den Börsengang rechtlich in virtuelle Aktien zu gleichen Bedingungen gewandelt („LTIP 2017“). Nach dem Börsengang am 23. März 2021 stimmte die AUTO1 Group SE zu, junge Stammaktien in Höhe von rund 2,2% des Grundkapitals für den Teilausgleich durch Eigenkapitalinstrumente dieser Zuteilungen auszugeben (Ausübung von 4.529.732 virtuellen Aktien), da die an die Zuteilungen gekoppelten marktbasierenden Leistungsbedingungen teilweise erfüllt waren. Zum Ausübungszeitpunkt belief sich der Aktienpreis auf EUR 49,13. Bis zum Ablauf der 12 Monate ab Abschluss des Börsengangs können sie nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats übertragen werden; außerdem unterliegen sie zum Teil einer mit den Konsortialbanken als Bestandteil des Börsengangs vereinbarten Sperrfrist. Es wurden keine zusätzlichen Aufwendungen erfasst, da sich die Gesellschaft für die Ausgleichsoption mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert im Erfüllungszeitpunkt entschied.

Einem Vorstandsmitglied wurden in Vorperioden Anteile der Klasse Serie 1 und Serie 1a als zusätzlicher Anreiz für die zukünftige Tätigkeit als Vorstandsmitglied innerhalb der Gruppe gewährt. Diese Aktien wurden im Verlauf des Börsengangs unter Berücksichtigung der bestehenden negativen Liquiditätspräferenzen für diese Aktien in Stammaktien gewandelt. Alle sonstigen Bedingungen blieben nach dem IPO unverändert.

Ein anderes Vorstandsmitglied erhielt im Rahmen eines neuen langfristigen Vergütungsprogramms („Long-Term Incentive Plan 2020“) im Dezember 2020 Aktienbezugsrechte als Anreiz für die zukünftige Dienstzeit als Vorstandsmitglied innerhalb der Gruppe. Aufgrund des IPO's blieben alle sonstigen Bedingungen unverändert.

Der im Personalaufwand erfasste anteilsbezogene Vergütungsaufwand belief sich auf TEUR 2.516 für die sechs Monate zum 30. Juni 2021 (erstes Halbjahr 2020: TEUR 5.674).

### 5.2 Finanzinstrumente und Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert

#### 5.2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsklassifizierungen und beizulegende Zeitwerte

Die Gruppe beurteilt die zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eingesetzten Inputparameter unter Anwendung der 3-Stufen-Hierarchie gem. IFRS 13. Die Hierarchie weist darauf hin, in welchem Umfang die zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eingesetzten Inputparameter im Markt beobachtbar sind. Bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts bzw. einer Verbindlichkeit verwendet die Gruppe soweit möglich beobachtbare Marktdaten.

Stufe 1-Inputparameter umfassen nicht bereinigte notierte Preise in aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2-Inputparameter (ohne die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise) umfassen Parameter, die für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit direkt oder indirekt beobachtbar sind, u.a. notierte Preise für ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in aktiven Märkten, notierte Preise für identische oder ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in inaktiven Märkten und beobachtbare Inputparameter für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit.

Stufe 3-Inputparameter, die für die Bewertung wesentlich sind, sind im Markt nicht beobachtbar und beinhalten Ermessensausübung durch das Management im Hinblick auf Annahmen, die Marktteilnehmer bei der Preisfestsetzung für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit treffen würden (u.a. Annahmen im Hinblick auf Risiken).

Können die Inputparameter zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit in unterschiedliche Stufen der Bewertungshierarchie kategorisiert werden, so wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert als Ganzes in dieselbe Hierarchiestufe wie der Inputparameter der niedrigsten Stufe eingeordnet, der für die gesamte Bewertung maßgeblich ist.

In Zusammenhang mit der Ermessensausübung des Managements im Hinblick auf die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts zieht die Gruppe einen unabhängigen externen Bewertungsexperten zu, der die geeigneten Bewertungstechniken einsetzt und den beizulegenden Zeitwert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bestimmt.

Die Gruppe erfasst Übertragungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie am Ende der Berichtsperiode, in der die Änderungen eingetreten sind. Im ersten Halbjahr 2021 fanden keine Übertragungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie statt.

Der folgende Abschnitt zeigt die Bewertungstechnik, die bei der Bewertung von beizulegenden Zeitwerten der Stufe 3 im Hinblick auf Finanzinstrumente in der Bilanz eingesetzt wird (derivative Finanzverbindlichkeit für Wandlungsrecht, vgl. Anhangangabe 4.6) sowie die wesentlichen verwendeten nicht beobachtbaren Inputparameter:

- **Bewertungstechnik:** Die Bewertung der eingebetteten Derivate wurde unter Verwendung eines Optionspreismodells durchgeführt. Im Einzelnen wurde die Bewertung unter Einsatz von Binomialbäumen für den Aktienpreis der AUTO1 und den Refinanzierungssatz vorgenommen, um einen beizulegenden Zeitwert des Wandlungsrechts zu erhalten.
- **Wesentliche nicht beobachtbare Inputparameter:** Das Optionspreismodell verwendet unterschiedliche Inputparameter. Der wichtigste nicht beobachtbare Parameter ist der Refinanzierungssatz von AUTO1. Weitere Inputfaktoren für das Bewertungsmodell sind der Unternehmenswert und die Volatilität des Eigenkapitals. Beide Inputparameter hatten einen geringeren Einfluss auf den beizulegenden Zeitwert der eingebetteten Derivate als Ganzes.

Die folgende Übersicht zeigt eine Überleitung der beizulegenden Zeitwerte - Stufe 3 für die Sechs-Monats-Periode zum 30. Juni 2021:

TEUR	Eingebettete Derivate
<b>Anfangssaldo zum 1. Jan. 2021</b>	<b>56.555</b>
Zugang	-
In den Finanzierungsaufwendungen erfasste Verluste	209.049
Abgang	(265.604)
<b>Schlussaldo zum 30. Jun. 2021</b>	<b>-</b>

Die folgende Übersicht zeigt eine Überleitung der beizulegenden Zeitwerte - Stufe 3 für die Sechs-Monats-Periode zum 30. Juni 2020:

TEUR	Eingebettete Derivate
<b>Anfangssaldo zum 1. Jan. 2020</b>	<b>-</b>
Zugang	34.127
In den Finanzierungsaufwendungen erfasste Verluste	740
<b>Schlussaldo zum 30. Jun. 2020</b>	<b>34.867</b>

Fast alle im vorliegenden Abschluss verwendeten Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert zählen zu Stufe 3.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Für eine detaillierte Übersicht siehe die nachfolgende Tabelle



## 5.2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsklassifizierungen und beizulegende Zeitwerte

Die folgende Übersicht bildet die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Einordnung in die Bewertungskategorien des IFRS 9 ab. Die Buchwerte der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entsprechen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit ihren beizulegenden Zeitwerten. Für alle anderen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten traten keine Änderungen ein, die eine wesentliche Auswirkung auf die beizulegenden Zeitwerte dieser Instrumente seit ihrer erstmaligen Erfassung gehabt hätten. Eine Ausnahme in dieser Hinsicht ist die Wandelschuldverschreibung.

30. Jun. 2021

TEUR	Bewertungskategorie	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Bewertungshierarchie
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (langfristig)	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	9.257	n.v.	n.v.
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	5.799	n.v.	n.v.
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	63.799	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	551.551	n.v.	n.v.
<i>davon Geldmarktfonds und Geldmarktinstrumente</i>	<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)</i>	549.856	549.771	1
<i>davon sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	1.694	n.v.	n.v.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	239.426	n.v.	n.v.
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		51.732	n.v.	n.v.
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	31.732	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i>	<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)</i>	20.000	n.v.	1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	104.626	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		16.961	n.v.	n.v.
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	279	n.v.	n.v.
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	16.679	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	3	n.v.	n.v.

31. Dez. 2020

TEUR	Bewertungskategorie	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Bewertungs- hierarchie
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>				
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	4.516	n.v.	n.v.
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	24.802	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	1.266	n.v.	n.v.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	157.251	n.v.	n.v.
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	355.082	n.v.	n.v.
davon Finanzierungsverbindlichkeiten	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	266.915	275.515	3
davon Leasingverbindlichkeiten	<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)</i>	31.592	n.v.	n.v.
davon derivative Finanzierungsverbindlichkeiten	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	56.555	56.555	3
davon sonstige Finanzverbindlichkeiten	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	20	n.v.	n.v.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	86.128	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		15.967	n.v.	n.v.
davon Finanzierungsverbindlichkeiten	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	101	n.v.	n.v.
davon Leasingverbindlichkeiten	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	15.863	n.v.	n.v.
davon sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	3	n.v.	n.v.

### 5.3 Nahestehende Personen und Unternehmen

Zum 30. Juni 2021 und 2020 stellte sich die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats wie folgt dar.

TEUR	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021	1. Jan. 2020 - 30. Jun. 2020
Kurzfristig fällige Leistungen	870	618
Anteilsbasierte Vergütung	590	5.443
<b>Summe</b>	<b>1.460</b>	<b>6.061</b>

### 5.4 Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf dem den Stammaktionären zurechenbaren Gewinn und einem gewichteten Durchschnitt der im Umlauf gewesenen Stammaktien.

	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021	1. Jan. 2020 - 30. Jun. 2020
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert in EUR)</b>	<b>(1,40)</b>	<b>(0,37)</b>

Auf der Gesellschafterversammlung am 14. Januar 2021 wurde unter anderem beschlossen, alle Aktien anderer Klassen in Stammaktien umzuwandeln und einen Aktien-Split mit zeitgleicher Wandlung aller Namensaktien in Inhaberaktien durchzuführen. Die Änderungen wurden am 18. Januar 2021 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen. In Übereinstimmung mit IAS 33.64 ist die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie für alle dargestellten Perioden infolge dieser Änderungen nachträglich anzupassen.

Da alle Aktienkategorien in Stammaktien gewandelt wurden, gelten diese wie in IAS 33 definiert, insgesamt als Stammaktien. Eigene Aktien fließen nicht in die Berechnung ein.

	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021	1. Jan. 2020 - 30. Jun. 2020
Konzernverlust der Periode in TEUR	(282.399)	(63.396)
<b>Verlust, den Inhabern der Stammaktien zurechenbar (für unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie)</b>	<b>(282.399)</b>	<b>(63.396)</b>

Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien 2020 (unverwässert und verwässert):

In Tausend Aktien	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Stammaktien zum 1 Jan.	170.728
Auswirkung von erdienten Stammaktien im Februar 2020	43
Auswirkung von erdienten Stammaktien im Mai 2020	15
<b>Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Jun. 2020</b>	<b>170.786</b>

Bei der Berechnung des verwässerten gewichteten Durchschnitts der Stammaktien zum 30. Juni 2020 wurden folgende Optionen unberücksichtigt gelassen, da sie einer Verwässerung entgegengewirkt hätten:

In Tausend Aktien	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Nicht erdiente Stammaktien aus den Anteilen - Vorstandsmitglied	1.028
Potenzielle Stammaktien aus dem Incentive-Programm für virtuelle Anteile	3.872
Potenzielle Stammaktien aus der Wandelanleihe	8.060
<b>Gesamte Anzahl potenzieller Stammaktien</b>	<b>12.960</b>

Zusätzliche potenzielle Stammaktien resultieren aus den Restricted Stock Units, diese entsprechen 4,75% des voll verwässerten Eigenkapitals.

Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien 2021 (unverwässert und verwässert):

In Tausend Aktien	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Stammaktien zum 1 Jan.	171.592
IPO Kapitalerhöhung und Wandelanleihe im Februar 2021	27.882
Effekte auf erdiente Stammaktien im Februar 2021	49
Effekte auf Kapitalerhöhung LTIP 2017	2.315
Effekte auf erdiente Stammaktien im Mai 2021	15
<b>Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Jun. 2021</b>	<b>201.853</b>

Bei der Berechnung des verwässerten gewichteten Durchschnitts der Stammaktien zum 30. Juni 2021 wurden folgende Optionen unberücksichtigt gelassen, da sie einer Verwässerung entgegengewirkt hätten:

In Tausend Aktien	1. Jan. 2021 - 30. Jun. 2021
Nicht erdiente Stammaktien aus den Anteilen - Vorstandsmitglied	754
Potenzielle Stammaktien aus dem Incentive-Programm für virtuelle Anteile	3.944
Potenzielle Stammaktien - Individuelle Vereinbarung VSOP	131
Potenzielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2020	7.500
Potenzielle Stammaktien aus den Restricted Stock Units (LTIP 2017)	2.265
<b>Gesamte Anzahl potenzieller Stammaktien</b>	<b>14.594</b>

### 5.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

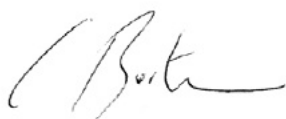
Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung.

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

---

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

*Berlin, 13. September 2021*  
AUTO1 Group SE



**Christian Bertermann**  
CEO



**Markus Boser**  
CFO

04

## WEITERE INFORMATIONEN



- SEITE 39 **Glossar**
- SEITE 40 **Finanzkalender**
- SEITE 40 **Kontakt**

## Glossar

---

### Bereinigtes EBITDA

EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte enthalten, die sich aus (i) anteilsbasierten Vergütungen, (ii) Aufwendungen für strategische Projekte, (iii) Aufwendungen für die Kapitalrestrukturierung, (iv) Korrekturen von Verbindlichkeiten und (v) sonstigen nicht-operativen Aufwendungen zusammensetzen.

### AUTO1 Group SE

Das Unternehmen zusammen mit seinen konsolidierten Tochterunternehmen.

### Autohero

Bezeichnung für den Verkaufskanal der AUTO1 Group, der Gebrauchtwagen an Privatkund:innen verkauft.

### C2B

Bezeichnung für den Ankaufskanal der AUTO1 Group, der für die Beschaffung von Gebrauchtwagen von Privatpersonen über „wirkkaufendeinauto“ und entsprechenden Marken in allen Ankaufsländern steht.

### EUR

Die einheitliche europäische Währung, die von bestimmten teilnehmenden Mitgliedstaaten der Europäischen Union, einschließlich Deutschland, übernommen wurde.

### Rohergebnis

Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand.

### Merchant

Bezeichnung für den Verkaufskanal der AUTO1 Group, der an den Großhandel gerichtet ist. Über dieses Segment werden Gebrauchtwagen der AUTO1 Group an Händler verkauft.

### NPS

Abkürzung für „Net Promoter Score“, eine Kennzahl, die misst, inwiefern Konsumenten ein Produkt oder eine Dienstleistung weiterempfehlen würden.

### Remarketing

Bezeichnung für den Ankaufskanal der AUTO1 Group, der für die Beschaffung von Gebrauchtwagen von Händlern steht.

### Retail

siehe Autohero.

### Sell-from-Home Lösung

Erweiterte Eingabemaske, bei der die Verbraucher von zu Hause aus alle preisrelevanten Daten eingeben und Fotos für den Verkauf ihres Autos hochladen können.

## Finanzkalender

2021

**17. November**

Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Q3 2021) und Earnings Call

2022

**23. März**

Earnings Call (Q4 und Jahr 2021)

## Kontakt

### Investor relations

Philip Reicherstorfer  
+49 30 2016 38 213  
ir@auto1-group.com

## Herausgeber

### AUTO1 Group SE

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin  
+49 30 2016 38 1901  
info@auto1-group.com

## Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen, die zum Zeitpunkt ihrer Abgabe als angemessen erachtet werden, und unterliegen erheblichen Risiken und Unsicherheiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können erheblich und nachteilig von den in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Sie sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen als Vorhersagen zukünftiger Ereignisse verlassen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren und lehnen jede Haftung für das Erreichen von zukunftsgerichteten Aussagen ab.



**AUTO1** | GROUP

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin, Deutschland

+4930201638360

[info@auto1-group.com](mailto:info@auto1-group.com)